



Entwicklung eines kulturellen Zentrums auf der Südfläche des ehml. Lindenau Werftareals

Das Areal der ehml. Lindenau Werft entwickelt sich weiter. Nachdem sich der Lindenau Maritim-Gewerkepark im Norden mit neuen Nutzern füllt steht nun die Planung des Süd Areals an.

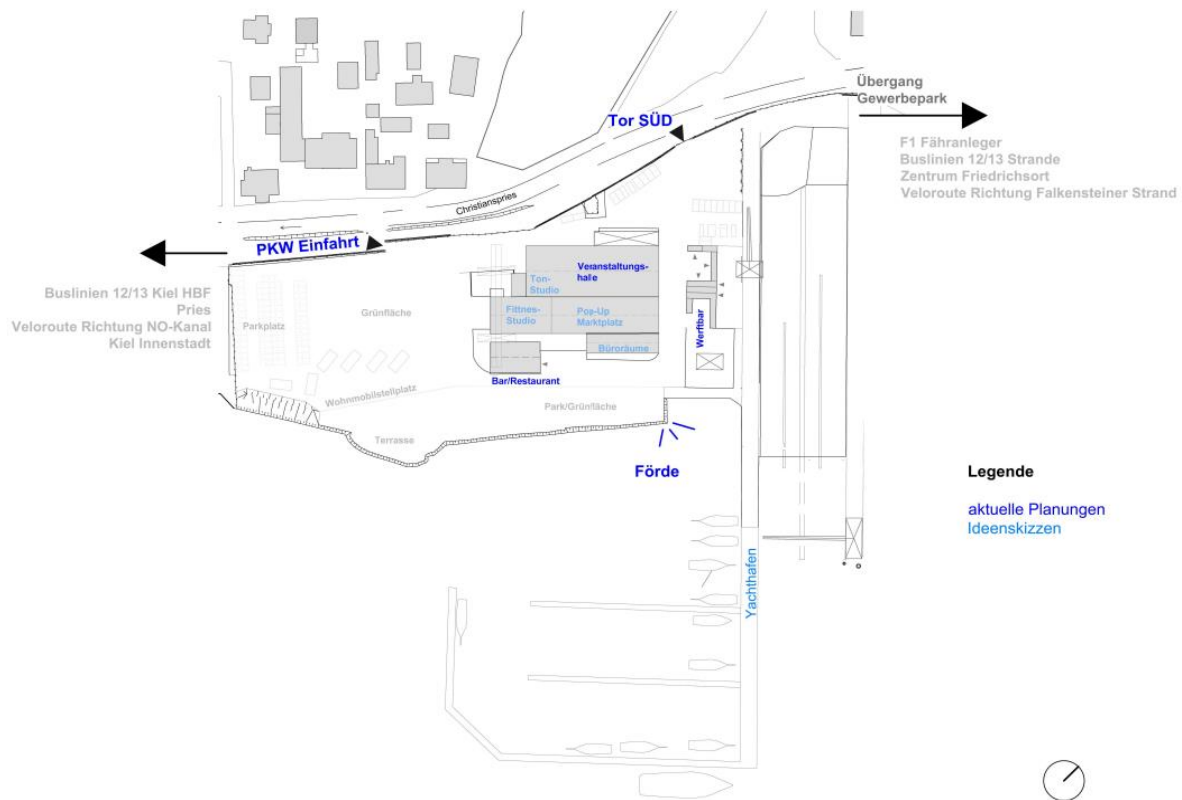
Das südliche Hafensareal mit seinem großem Hallenkomplex soll sich öffnen, die Wasserkante zugänglich gestaltet werden und mit diversen Angeboten ein neues kulturelles Zentrum für Friedrichsort entstehen. Von einem Food-Court und Restaurant über Markt-, Musik- und Pop-Up-Veranstaltungen, sowie Jugendtreff, Sportangeboten, Fitness-Studio und Proberäumen befinden sich unterschiedlichste Nutzungsmöglichkeiten in der Entwurfsplanung und Akquise von Interessenten. Es wird der Kontakt zu interessierten Vereinen, Verbänden, Veranstaltern, Läden und dem näheren Umfeld zur gemeinsamen kurzfristigen und langfristigen Entwicklung der Flächen gesucht.

Für den Sommer sind die ersten Outdoor Musik- und Kultur-Veranstaltungen und die Eröffnung der Werftbar bereits geplant. Der Kontakt zur Stadt zur Ertüchtigung eines Hallenabschnitts auf dem süd-Areal für Veranstaltungen ist erfolgt. Die Grundsteine also gelegt, sodass es losgehen kann.

Von der Werftbar und über Kulturelle-Veranstaltungen wird die Fläche bespielt und revitalisiert. Weitere Nutzungen sollen integrieren, sowie Hallen/Gebäudeabschnitte dazu saniert werden. Angestrebt wird ein diverser Mix - sodass ein attraktives kooperatives und belebtes kulturelles Zentrum mit Synergieeffekten entsteht.



Entwurfsplan Areal-Süd



Entwurfsplan o.M.

Vorhaben

Werftbar

Die Werftbar ist ein temporärer Bau zur gastronomischen Bewirtschaftung der vorgelagerten besandeten Strand-Lounge mit Blick auf die Kieler Förde. Für den Übergang zur kulturellen Nutzung des Areals werden im Zusammenhang mit der Werftbar Sanitäranlagen aufgestellt, die von weiteren Nutzern ab voraussichtlich Mitte 2024 mitgenutzt werden können.

Veranstaltungshalle

Eine 840m² große Veranstaltungshalle für Großveranstaltungen im Sonderbetrieb und im Regelbetrieb zur Bespielung durch Vereine (Indoor – Beachvolleyball, Jugendtreff, Basketballkorb). Die Halle soll kurzfristig ertüchtigt und zugänglich werden.

Bar/Restaurant

Eine 264m² große Backsteinhalle zur Umnutzung als Bar/Restaurant mit alltäglichem, sowie Veranstaltungs-Betrieb. In den Sommermonaten und kurzfristig ab Mitte 2024 ist die Bewirtschaftung im Freien vorgesehen.

PKW Einfahrt

Wiedereröffnung der südlichsten Einfahrt des Areals als PKW Einfahrt für Großveranstaltungen und zur PKW Entlastung des Tor-Süd ist ab Mitte 2024 angestrebt.

Weitere Entwicklungsideen

Ton-Studio/Proberäume im Bunker

Die etwa 85m² nutzbare Fläche der Bunkeranlage könnten kurzfristig zu Proberäume, bzw. einem Ton-Studio ertüchtigt werden.

Langfristig bietet der Bunker die Voraussetzungen aufgestockt zu werden und weitere separat erschließbare attraktive Aufenthalts-/Büro-/Tonstudio-Räumlichkeiten mit Wasserblick und umliegenden Balkon zu schaffen. Hierfür sind erste Gespräche mit Investoren im Gange. Die Realisierung ist für 2028 angedacht.

Pop-Up Markthalle

Auf etwa 570m² der zusammengewachsenen Hallenanlage ist eine Pop-Up Markthalle geplant die nach ersten Instandsetzungsmaßnahmen voraussichtlich noch 2024 in Betrieb genommen werden könnte. Diese soll bei Großveranstaltungen die Veranstaltungshalle ergänzen und bspw. den Speisen- bzw. Getränkeverkauf aufnehmen.

Langfristig sieht die aktuelle Planung hier die Sanitäranlagen für den gesamten Hallenkomplex als Einbau vor.

Fitness-Studio

Auf etwa 420m² der Hallenanlage wird angestrebt ein Sportstudio anzusiedeln. Die Halle bietet dabei die Möglichkeit mit dem Einbau einer Zwischenebene zu planen und kann kurzfristig realisiert werden.

Büroräume

In dem Gebäude des ehemaligen Meisterbüros mit Sanitär- und Aufenthaltsräumen ist eine Büronutzung angestrebt. Hierfür ist aktuell ein Bauantrag eingereicht.

Yachthafen und Strandanlage

Der Bau eines Yachthafens und die Renaturierung in Form eines Strandabschnitts ist für 2028 angestrebt.

Freiflächen

Neben den Gebäuden und dem Hallenkomplex bietet das Süd-Areal großflächige Freiflächen. Eine Bepflanzung/Nutzbarmachung wird auch hier angestrebt. Die Bereiche unmittelbar um die Gebäude sind bislang hauptsächlich als Freiflächen für Großveranstaltungen oder für Pop-Up Veranstaltungen zur kurzfristigen Nutzung eingeplant. Langfristig wird ein Spielplatz, die Erhaltung der Grünflächen zur Auflockerung in Form einer Parkanlage, sowie Sitzmöglichkeiten und eine Terrasse zur Förde hin angestrebt.



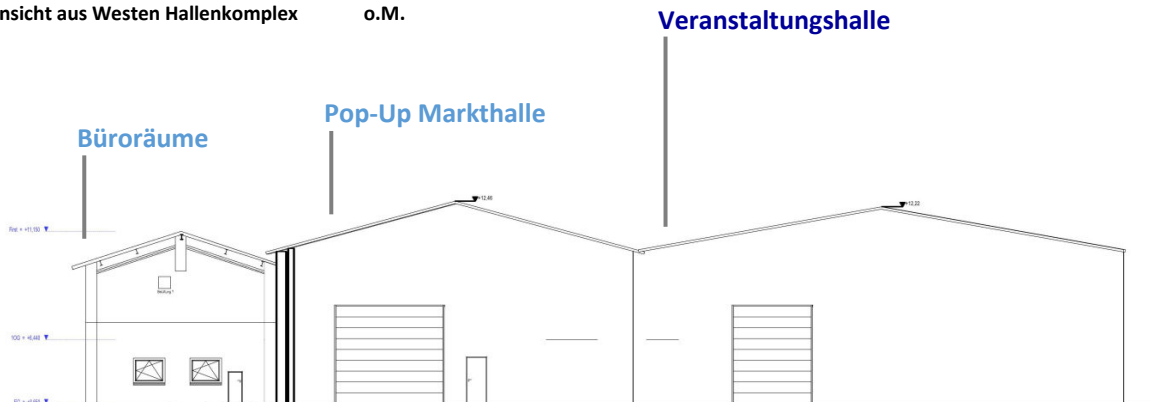
Lindenau Coast Verwaltungsgesellschaft mbH Prieser Strand 14 a 24159 Kiel

Ansichten der Entwurfsplanung



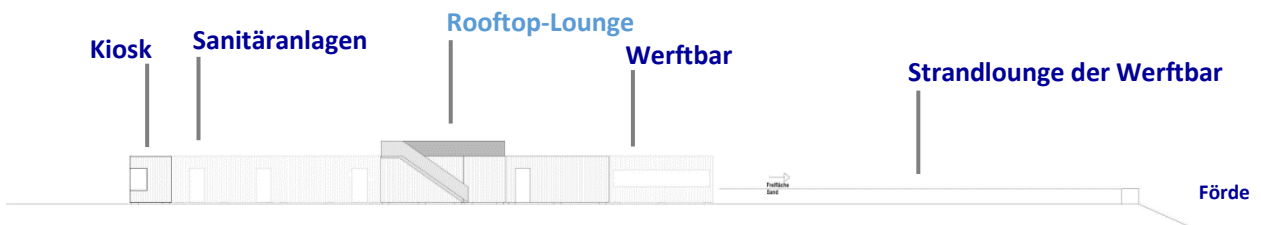
Ansicht aus Westen Hallenkomplex

o.M.



Ansicht aus Osten Hallenkomplex

o.M.



Ansicht aus Osten Strandbar

o.M.

Lindenau Coast Verwaltungsgesellschaft mbH // Prieser Strand 14 a // 24159 Kiel

Kontakt
Tel: 0431 / 220 92-0
E-Mail: info@lindenau.de

Web: lindenau.de

Geschäftsführer:
Helge Petersen

Amtsgericht Kiel,
HRB 25086 KI

Ust-ID gem. §27 a UStG:
DE359605852
St.-Nr.:
20 / 291 / 5402w5

Bankverbindung:
Förde Sparkasse
IBAN: DE71 2105 0170 1004 4915 00
BIC: NOLADE21KIE

Lindenau Coast Verwaltungsgesellschaft mbH Prieser Strand 14 a 24159 Kiel

Foto Eindrücke vom Areal



Lindenau Coast Verwaltungsgesellschaft mbH // Prieser Strand 14 a // 24159 Kiel

Kontakt
Tel: 0431 / 220 92-0
E-Mail: info@lindenau.de

Web: lindenau.de

Geschäftsführer:
Helge Petersen

Amtsgericht Kiel,
HRB 25086 KI

Ust-ID gem. §27 a UStG:
DE359605852
St.-Nr.:
20 / 291 / 5402w5

Bankverbindung:
Förde Sparkasse
IBAN: DE71 2105 0170 1004 4915 00
BIC: NOLADE21KIE

Terminübersicht

Februar 2024

Bauvoranfrage Ertüchtigung Veranstaltungshalle und Aufstellung Werftbar

März-Mai 2024

Öffentlichkeitsarbeit Planungsvorhaben

Ertüchtigung der Hallenanlage

Bauantrag Hallenkomplex und Gebäude – kurzfristige Nutzungen

ab April 2024

Veranstaltungen auf dem Areal

Weitere Informationen und Gebäude Infos

Weitere Informationen über das Planungsvorhaben

Web: <https://lindenau.de/>

Instagram: [@lindenau.maritim.park](https://www.instagram.com/lindenau.maritim.park)

Mail: wesselmann@bootswerft-rathje.de

Bei Interesse oder für weitergehende Informationen über die Gebäude/Flächen melden Sie sich gerne einfach kurzerhand. Telefon- oder Vorort-Termine können nach Absprache folgen um aus der Idee fixe Realität werden zu lassen.

